

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau

Inhaltsverzeichnis		Seite
LOS: 1	Allgemeine Leistungen	1
LOS: 2	Hauptleitung	10
Bauteil: 1	Tiefbau	10
Bauteil: 2	Rohrbau	23
Bauteil: 3	Dokumentation	32
LOS: 3	Hausanschlüsse	34
Bauteil: 1	Tiefbau	34
Bauteil: 2	Rohrbau	36
Bauteil: 3	Dokumentation	38
Zusammenstellung		39
Gesamtseitenzahl		40

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME Einheitspreis in € Gesamtbetrag in €

1 Allgemeine Leistungen

Entsprechend des Wirtschaftsplan des Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge ist für das Jahr 2025 eine Kostenanteil von min. 180.000,00 € netto eingestellt.

1.1 Baustelle einrichten

Einrichten der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.

Einzurechnen sind folgende Leistungen.
Bereitstellung, Antransport und aufstellen sowie ggf. umsetzen von Tagesunterkünften, Baubüro (einschl. Tische und Sitzmöglichkeiten für mind. 8 Personen), WC und Waschmöglichkeiten nach Erfordernis des AN und nach den gesetzlichen Bestimmungen unter Beachtung besonderer Auflagen im Rahmen der Eindämmung der Corona-Pandemie
Mitbenutzung Baubüro durch den AG im Rahmen der wöchentlichen Baubesprechungen
Bereitstellung, Antransport und aufstellen sowie ggf. umsetzen von Lagercontainern und Werkstätten nach Erfordernissen des AN im Zuge der Ausführung aller Leistungen
Bereitstellung von Baustromverteilern gemäß DIN EN 60439-4 (Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC) als Anschlussverteilerschrank mit Zählerplatz nach Erfordernis des AN in der erforderlichen Anzahl sowie deren Anschluss nach den technischen Anschlussbedingungen des zuständigen EVU
Bereitstellen von Bauwasseranschlüssen nach Erfordernis des AN in der erforderlichen Anzahl und Entnahmemenge
entstehende Kosten für Wasser- und Stromverbrauch sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet
Aufwendungen und Kosten für die Antragstellung von Baustrom- und Wasseranschlüssen sind ebenfalls einzurechnen
Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und betriebsfertig aufstellen, einschließlich aller dafür notwendigen Arbeiten und Nebenleistungen
Anlegen und Herrichten von Arbeits-, Bau- und Lagerplätzen, einschl. ggf. erforderlicher Oberboden- und Erdarbeiten
Kosten für das Beschaffen von Lager- und Arbeitsflächen über die vom AG zur Verfügung gestellten hinaus, einschl. aller Kosten für die Bereitstellung der Flächen (z.B. für Pacht, Entschädigungen und dgl.)
Anlegen und Herrichten von Zufahrtswegen zur Baustelle oder zum Baubereich sowie Baustraßen über die vom AG zur Verfügung gestellten hinaus, einschl. ggf. erforderlicher Oberboden- und Erdarbeiten
Kosten für das Beschaffen von Zufahrtsflächen und Baustraßen über die vom AG zur Verfügung gestellten

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach		
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	hinaus, einschl. aller Kosten für die Bereitstellung der Flächen (z.B. für Pacht, Entschädigungen und dgl.) Sofern der AN Kräne, Hebezeuge, Hebebühnen, Fördermittel, Anschlagmittel und sonstige Montagehilfsmittel benötigt, sind alle dafür entstehenden Aufwendungen (z.B. Herstellung Kranstandorte, Mietkosten, Unterhaltung, Betriebskosten, Kosten für Bedienpersonal) einzurechnen Sofern erforderlich und nicht gesondert ausgeschrieben sind Gerüste und Arbeitsbühnen bis 2 m über Gelände einzurechnen.	1,000 psch	.....	.....
1.2	Räumen der Baustelle Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutze/ beeinträchtigte Flächen, Wege und Baustraßen entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß wieder herrichten. Im Baugrund befindliche Teile der Baustelleneinrichtung (z.B. Fundamente, Pfähle, Leitungen, Kanäle) zurückbauen und alle Verunreinigungen beseitigen.	1,000 psch	.....	.....
1.3	Baustelle winterbedingt einstellen Baustelle zwischenzeitlich einstellen aufgrund der Witterung über die Wintermonate, einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten zur Sicherung der Baustelle und Technik etc. Einstellung des Baubetriebes nach Abstimmung und ausdrücklicher Genehmigung des AG.	1,000 psch	.....	.....
1.4	Wiederaufnahme der Bautätigkeit Wiederaufnahme der Bautätigkeit, einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten wie Besetzung der Baustelle mit Personal, Komplettierung der Baustelleneinrichtung und Einrichtung der Verkehrssicherung.	1,000 psch	.....	.....
1.5	Lichtzeichenanlage auf- u. abbauen Lichtzeichenanlage für Straßenverkehr mit Gegenverkehrsregelung nach DIN 57832 und VDE 0832 auf- und abbauen. Ausführung mit automatischer Steuerung, Betreiberschild und Notrufangabe.	1,000 St	.....	.....

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach		
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
1.6	Lichtzeichenanlage betreiben Lichtzeichenanlage für Straßenverkehr mit Gegenverkehrsregelung nach DIN 57832 und VDE 0832 betreiben. Ausführung mit automatischer Steuerung, Betreiberschild und Notrufangabe.	21,000 d	.....	.....
1.7	Verkehrsrechtliche Anordnung Verkehrsrechtliche Anordnung und Sondernutzung für die Baumaßnahme bei der zuständigen Behörde (Stadt Zwönitz und dem LRA Erzgebirgskreis) einholen(incl. Gebühren), incl. evtl. mehrmalige, örtlichen Begehungen.	1,000 psch	.....	.....
1.8	Absperrmaßnahmen bei Vollsperrung Am Schwarzbach Absperrmaßnahmen im Bereich der Baustelle als Vollsperrung mit: - Querabsperrung durch Absperrschranke (H=250 mm) oder einseitige Leitplanken, mind. 3 einseitige Warnleuchten beidseitig am Baustellenanfang und Baustellenende sowie in Seitenstraßen bzw. Gehweg, in Anlehnung an die Richtlinien - RSA 95 einschl. Beschilderung für Umleitung herstellen, enthalten in der Pos. sind 10 St. Verkehrszeichen und 10 St. Zusatzschilder. Inkl. abschnittsweises Umsetzen der Absperrung entsprechend Baufortschritt nach Wahl des AN. Nach Beendigung der Arbeiten wieder abbauen.	1,000 psch	.....	.....
1.9	Absperrmaßnahmen bei halbseitiger Sperrung Hauptstraße Absperrmaßnahmen im Bereich der Baustelle als halbseitige Sperrung Notwendige Absperrung für Zufahrt Baustraße. LSA wird seperast vergütet. in Anlehnung an die Richtlinien - RSA 95 einschl. Beschilderung für Umleitung herstellen, enthalten in der Pos. sind 10 St. Verkehrszeichen und 10 St. Zusatzschilder sowie Absperrzeichen. Inkl. abschnittsweises Umsetzen der Absperrung entsprechend Baufortschritt nach Wahl des AN. Nach Beendigung der Arbeiten wieder abbauen.			

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach		
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
		1,000 psch	.....	.....
1.10	Kontrolle der Arbeitsstellensicherung Ständige Kontrolle der Arbeitsstellensicherung im gesamten Baustellenbereich durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Die Kontrollausdrucke sind dem AG vorzulegen.	1,000 psch	.....	.....
1.11	Abnahmebescheinigung Anlieger Spätestens bei der Schlussabnahme hat der AN durch schriftliche Bestätigung der Eigentümer nachzuweisen, dass er die von ihm verwendeten Zugänge in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt hat und keine Forderungen mehr vorliegen. In Zweifelsfällen hat der AN den Nachweis zu erbringen, dass die Anlagen in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt worden sind.	1,000 psch	.....	.....
1.12	Bodenproben, Untersuchung nach LAGA Untersuchung anstehender Boden, nach LAGA (komplettes Untersuchungsprogramm) durch zertifiziertes Labor. Festlegung der Probenentnahmeorte gemeinsam mit dem AG, fachgerechte Probeentnahme, einschließlich Dokumentation der Probenahmen, Teilen der Proben und Herstellung von Rückstellproben, Transport zum Labor. Ausführung durch einen vom AN bestellten Baugrundingenieur. Übergabe der Ergebnisse der labortechnischen Untersuchung inkl. Auswertung in 2-facher Ausfertigung an den AG.	2,000 St	.....	.....
1.13	Zulage Bodenproben, Untersuchung nach EBV Zulage zur Pos. Untersuchung nach LAGA Untersuchung anstehender Boden, nach Ersatzbaustoffverordnung (komplettes Untersuchungsprogramm) durch zertifiziertes Labor. Festlegung der Probenentnahmeorte gemeinsam mit dem AG, fachgerechte Probeentnahme, einschließlich Dokumentation der Probenahmen, Teilen der Proben und			

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach		
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Herstellung von Rückstellproben, Transport zum Labor. Ausführung durch einen vom AN bestellten Baugrundingenieur. Übergabe der Ergebnisse der labortechnischen Untersuchung inkl. Auswertung in 2-facher Ausfertigung an den AG.	2,000 St	.....	.....
1.14	Anwohnerinformation Anwohnerinformation mehrfach erstellen, verteilen und zustellen. Alle Anwohner/Anlieger im Baufeld und in sonstigen, durch den Bau betroffenen Bereichen. Enthalten sollen alle wesentlichen Informationen über Termine, Bauablauf, Ansprechpartner usw. sein.	1,000 psch	.....	.....
1.15	Leistungen für Erstabsteckung Absteckung der Leitungstrassen mit allen baulichen Anlagen wie Leitungsknickpunkte, Armaturenstandorte, Schaffung von Höhenfestpunkten, in Abstimmung mit dem Auftraggeber, Sicherung der Absteckpunkte durch den AN. Die Vergütung erfolgt einmalig pauschal.	1,000 psch	.....	.....
1.16	Beweissicherung Als vorbeugende Maßnahme und zur Beweissicherung ist vor Baubeginn und am Bauende durch einen zugelassenen Gutachter der Zustand vorhandener Gebäude, baulicher Anlagen, Nebenanlagen, Fahrbahnen und angrenzende Bereiche Gewässerquerungen festzustellen. Alle Bauten und Anlagen / Fahrbahnflächen, die durch die Baumaßnahme Schaden nehmen können, sind während der Dauer der Bauarbeiten zu beobachten. Durch Fotos ist der Zustand dieser Bauten und Anlagen vor Beginn der Bauarbeiten festzustellen. Über die Besichtigungen vor und nach der Baumaßnahme ist ein Protokoll anzufertigen, das von dem Hauseigentümer / Grundstückseigentümer, bzw. dem bei öffentlichen Fahrbahnflächen vom Baulastträger und dem Gutachter zu unterzeichnen ist und Bestandteil der Dokumentation wird. Die Dokumentation vor der Maßnahme ist vor Baubeginn dem AG auf CD zu übergeben. Die Dokumentation nach der Baumaßnahme ist nach Bauende und vor der VOB- Abnahme dem AG auf CD zu übergeben. Sind bereits Risse oder andere Schädigungen vorhanden, so sind diese zu dokumentieren und Veränderungen während der Bauzeit ggf. mittels Gipsmarken oder Messungen nach DIN 4107 zu beobachten. Zur Feststellung von Setzungen o.ä. sind an verschiedenen, mit dem Bauwerk fest verbundenen Punkten, vor Beginn der Baumaßnahme und nach Fertigstellung Kontrollmessungen nach DIN 4107 durchzuführen: Durch den Gutachter ist für Gebäude, an welchen vor der Maßnahme Schäden festgestellt wurden, eine			

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach		
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Schadensprognose abzugeben.		Übertrag €	
	Sachverständiger:			
	 (vom Bieter auszufüllen)	1,000 psch	.....	.....
1.17	Gewährleistung Müllentsorgung Sicherstellung der Müllentsorgung während der gesamten Bauzeit. Abstimmung einer Sammelstelle mit dem zuständigen Entsorger. Transport der Müllbehälter (Tonnen) zur Sammelstelle. Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt für den Entsorger zur Sammelstelle. Für die betroffene Baustelle und die angrenzende Straße, wenn diese durch die Sperrung nicht erreichbar ist. 1,000 psch	1,000 psch	.....	.....
1.18	Schutz von Hecken Schutz von Hecken und Zäunen im Bereich des Rohrgraben- oder Kopflochaushubes. Wurzelschutz, wenn sich eine offene Baugrube im Wurzelbereich nicht vermeiden lässt. Im gesamten Wurzelbereich muss die Baugrubenwand von Hand geschachtet werden. Wurzeln von mehr als 2 cm Durchmesser dürfen im allgemeinen nicht abgeschnitten werden. Die Leitungen können unter den belassenen Wurzeln hindurchgeschoben werden. Die Baugrube ist im Wurzelbereich mit nährstoffreichen Boden (Mutterboden-Kompost-Gemisch) zu verfüllen. Ausführung der Leistung nach Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Sträuchern im Bereich von Baustellen (RSBB). Bleibt der Rohrgraben längere Zeit offen ist zusätzlich ein Wurzelvorhang erforderlich. 400,000 m	400,000 m	.....	.....
1.19	Mauerwerk als Begrenzung zum Grundstück bzw. als Beton-Stützmauer sichern Mauerwerk als Begrenzung zum Grundstück bzw. als Beton-Stützmauer sichern, Mauerwerk aus künstlichen oder natürlichen Steinen oder Beton, Höhe 0,50 m - 1,50 m Fehlende Steine ergänzen, Material (Art wie vorgefunden) liefern, einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten. 400,000 m	400,000 m	.....	.....

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach		
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
1.20	Grenzpunktsicherung Grenzpunktsicherung im Bereich der Tiefbauarbeiten im Rahmen der Leitungsverlegung, durch Abstecken in der Örtlichkeit, Hierzu ist eine Begehung der gefährdeten Grenzzeichen mit dem Grundstückseigentümer durchzuführen, um diese zu kennzeichnen. Das Ergebnis wird in einem Protokoll zur Feststellung von Grenzpunkten niedergeschrieben und gegengezeichnet.	5,000 St	.....	.....
1.21	Masten sichern Oberleitungsmasten für Elt, Telefonkabel oder Fernseekabel aus Holz, Stahl, Spannbeton mittels Abspannung sichern. Die Abspannung ist nach erfolgter Baudurchführung wieder zu beseitigen. Gilt auch für Beleuchtungsmasten.	20,000 St	.....	.....
1.22	Freileitung isolieren Freileitung Elektro, 6 Drähte, isolieren. Für Bauphase vorbereiten, beantragen, beauftragen, ausführen und nach Abschluss rückbauen. Zuständiges EVU ist zu beauftragen. Abrechnung einfach nach Trassenlänge, gemessen in Straßenachse, mit 6 Drähten.	400,000 m	.....	.....
1.23	Fußgängerbehelfsbrücke mit Widerlager u. Anrampung Behelfsbrücke für Fußgänger in Geländehöhe, für öffentlichen Verkehr, Belastung bis 200 kg/m ² , Nutzbreite mind. 1,5 m, Länge bis 2 m, mit Widerlager und Anrampung, beidseitig, herstellen, vorhalten und beseitigen.	4,000 St	.....	.....
1.24	Baugrubenabdeckung herstellen, vorhalten, beseitigen Befahrbare Baugrubenabdeckung als Teilabdeckung der Baugrube verkehrssicher herstellen, vorhalten und wieder ausbauen für öffentlichen und nichtöffentlichen Verkehr, Abdeckung mit Stahl, einschließlich der erforderlichen Auflagerausbildung und Herstellung der Anrampung. Nutzbreite mind. 2,5 m, Länge bis 3 m, Verkehrslast SLW 30.	3,000 St	.....	.....

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach		
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
1.25	Leistungen Dritter Leistungen Dritter: Diese Position beinhaltet Leistungen Dritter für den rohr- und kabeltechnischen Teil bei erforderlichen Umverlegung. Dazu sind als Kostenansatz der Position ein Betrag von Netto: 4.000,00 € in die Position einzurechnen. Dieser Betrag muss für Leistungen Dritter mindestens zur Verfügung des AG stehen. Ein Anspruch auf die Leistung besteht nicht.	1,000 psch	.....	.....
1.26	Sitzgelegenheit umsetzen Sitzgelegenheit "Rehraufe" aufnehmen zum Lagerplatz transportieren und lagern. Nach Fertigstellung wieder am Standort aufbauen.	1,000 psch	.....	.....
1.27	Verkaufsstand umsetzen Verkaufsstand aufnehmen zum Lagerplatz transportieren und lagern. Nach Fertigstellung wieder am Standort aufbauen.	1,000 psch	.....	.....
1.28	Pflanzen ausgraben und einsetzen Nadelbaum ausgraben, bepflanzte Flächen beräumen, Pflanzen artgerecht zwischenlagern, bewässern und nach Wiederherstellung der Oberfläche die Pflanzen wieder einsetzen.	3,000 St	.....	.....
1.29	Ersatzpflanzung Baum Ersatzpflanzung eines einheimischen Nadelbaumes nach den Forderungen des Umwelt- oder Naturschutzamtes. einschließlich der erforderlichen Pflanzgrube, Baumstütze und aller Nebenleistungen.	3,000 St	.....	.....
1.30	Vorankündigung Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde übermitteln. Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen. Bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.			

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach		
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
		1,000 psch	.....	.....
1.31	Bestellung eines Koordinators (SiGeKo) Bestellung eines Koordinators (SiGeKo) für die Baumaßnahme gem. Baustellenverordnung, BaustellV in der jeweils gültigen Fassung. Der AN hat rechtzeitig vor Baubeginn dem AG den Koordinator schriftlich mit Namen, Funktion, Anschrift und Telefonnummer zu benennen. Die Qualifikation im Sinne der BaustellV muss gegenüber dem AG nachgewiesen werden. Der Koordinator muss durch den AG bestätigt werden. Die Aufgaben beinhalten das komplette Leistungsbild für Planungs- und Ausführungsphase gem. BaustellV: Analyse der techn. u. organisatorischen Planung auf Sicherheits- u. Gesundheitsrisiken. Koordination der Maßnahmen, die zur Anwendung der allg. Grundsätze nach §4 ArbSchG erforderlich sind. Überprüfung des AN und seiner Nachunternehmer in Bezug auf Erfüllung der Verpflichtungen nach BaustellV. Organisation der Zusammenarbeit zwischen AN und Nachunternehmer. Koordination der Überwachung der ordnungsgemäßen Anwendung der Arbeitsverfahren durch den AN.	1,000 psch	.....	.....
1.32	SiGe-Plan § 3 Abs. 2 Nr. 2 Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2 BaustellV in der jeweils gültigen Fassung it dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer betroffener Baustellen abstimmen und bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.	1,000 psch	.....	.....
Summe	1	Allgemeine Leistungen	.....	

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME Einheitspreis in € Gesamtbetrag in €

2 Hauptleitung 2.1 Tiefbau

Vorbemerkungen Rohrgrabenarbeiten:

Die Rohrgrabenarbeiten gelten für die Neuverlegung oder Auswechslung von Rohrleitungen der Trinkwasserversorgung.

Durch den Bauherren werden die Höchstabrechnungsbreiten entsprechend der DIN 4124 für Arbeiten am Trinkwassernetz als Vertragsbestandteil vorgegeben. Technologisch bedingter Mehraushub und die sich daraus ergebende Wiederverfüllung sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Zulagen auf ausgeführte Leistungen können nur abgerechnet werden, wenn nicht schon eine andere Zulage auf die gleiche Position berechnet wurde.

BEACHTEN:

Wenn nichts anderes in der Position erwähnt, ist bei allen Aushubpositionen der Grabenverbau einzurechnen. Verbau ist gemäß DIN 4124 einzurechnen. Saumböhlen oder Sparschalung werden nicht anerkannt. Der Verbau ist kraftschlüssig bis auf die Grabensohle herzustellen. Bei notwendigem Grabenvollverbau vergrößert sich die angegebene Rohrgrabenbreite beidseitig. Die sich daraus ergebenden Mehrkosten sind in die jeweiligen Einheitspreise einzukalkulieren. Der Verbau ist immer im gleichen Zug mit dem Aushub einzubringen und nicht nachträglich einzustellen. Entstehender Zwischenraum zwischen Verbaufeln und Baugrubenböschung ist unbedingt mit Sand zu hinterfüllen, um jegliche Bodenbewegung zu unterbinden. Mehrbreiten infolge unsachgemäßer Ausführung des Grabenverbau bzw. unangepasster Aushubtechnologie gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Im Bereich von Leitungsquerungen ist eine kraftschlüssige Ausfachung mit Holz oder Stahlplatten vorzusehen. Die entsprechenden Mehraufwendungen sind in die Zulagepositionen einzurechnen.

Die eingebauten Stoffe/ Materialien müssen der ZTV A-StB 12 in Bezug auf Schichtdicke und Verdichtung (Proctordichte in % oder Verformungsmodul in MN/m²) entsprechen.

Durch den Bieter ist die Eignung einzubauender Materialien, wie Beton, Vorabsiebung, Frostschutz gemäß ZTV A-StB 12 nachzuweisen. Bei der Wiederverfüllung von Rohrgräben ist darauf zu achten, dass keinerlei gefrorene Baustoffe zum Einsatz gelangen.

Die Abrechnungstiefen für Erdaushub und Verfüllung berechnen sich ab Oberkante Oberflächenbefestigung. Abrechnung mit senkrechten Grabenwänden auf der Grabensohle von Oberkante Gelände.

Mehrbreiten und Mehrtiefen infolge Muffengruben oder Montagegruben für Rohrverbindungen sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Die Grabensohle ist eben herzustellen und zu verdichten.

Mit dem Antreffen von Schichten aus losen, rolligen Ablagerungen oder Sanden bzw. Verfüllungen parallel laufender alter Rohrgräben muss gerechnet werden.

In die Einheitspreise einzurechnen ist das Herstellen der erforderlichen Feinplanie im Graben-, Baugruben- und Rückschnittbereich; sowie das Verdichten auf einen EV2-Wert von 45 MN/m² auf dem Erdplanum.

Im Zuge der Baumaßnahme anfallende Stoffe, die nicht wiederverwendbar sind oder

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME Einheitspreis in € Gesamtbetrag in €

nicht wieder eingebaut werden können, sowie überschüssiger Aushub sind zu einer zugelassenen Deponie (Verwertungs- oder Beseitigungsstelle) zu transportieren. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen. Die Gebühren der Entsorgung bis einschließlich Z2 sind vom Auftragnehmer zu übernehmen und in die Einheitspreise einzurechnen. Sie werden nicht gesondert vergütet.

Alle Aufwendungen für Wasserhaltungsarbeiten nach DIN 18305 sind in den Einheitspreis der jeweiligen Aushubposition einzurechnen. Bei Aufwendungen, die über das Übliche hinausgehen, also Pumpzeiten über 20 Stunden pro Einsatz bzw. Baustelle, sind die Preise der Leistungspositionen Wasserhaltung, jedoch nur auf ausdrückliche Anweisung des AG, zum Ansatz und zur Anwendung zu bringen.

2.1.1

Rohrgrabenaushub u. -verfüllung, HB E.1 - E.2

Boden für Rohrgräben und Kopflöcher für Trinkwasserleitung, Entleerungsleitung sowie Kabelschutzrohr profilgerecht ausheben, Ausführung im Stufengraben, ab OK Gelände, nach Beendigung der Bauarbeiten rückverfüllen, einschl. Verbau DIN 18 303 (Verbauart im Absenkverfahren nach Wahl AN, Einstellverfahren ist nicht zugelassen, sofern nicht in Zulageposition erwähnt), Verbauhöhe ist von Rohrgrabensohle bis OK Schutzschicht zuzüglich 5 cm zu kalkulieren, Aushub in Besitz des AN übernehmen, zur Bereitstellungsfläche des AG transportieren und abladen, Probenahme und Analytik der Aushubmassen werden durch AG durchgeführt bzw. veranlasst, Verdrängungsmassen und nicht wiedereinbaubares Material in Besitz des AN übernehmen und fachgerecht verwerten bzw. beseitigen. Boden für Rückverfüllung ist vom AN zu liefern, Verfüllen und Verdichten oberhalb der Rohrleitungszone nach DWA-A 139 und nach DIN 4124, Verformungsmodul OK Grabenrückverfüllung gem. DIN 18134 EV2 >= 45 MN/m².

Boden entsprechend beigefügtem Baugrundgutachten:

Homogenbereiche E.1 - E.2
schadstoffbelastet bis Z2 nach LAGA Richtlinie
bzw. BM-F3 nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV)

entsprechend der im beiliegenden Baugrundgutachten
untersuchten Leitparameter der entsprechenden Klassifizierung
in den nachgewiesenen Konzentrationen,

Aushubtiefe bis 3,5 m,
Abrechnungsbreite nach DIN 4124

900,000 m3

.....

.....

2.1.2

Verwertung von Boden BM-F3 BG-F3/Z2

Zulage zu vorgenannter Pos. für Verwertung von Boden BM-F3
nach EBV oder bis Z2 nach Laga gemäß beiliegendem
Baugrundgutachten.
Gilt für die separate Verwertung unter den definierten

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach		
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Wiedereinbaumöglichkeiten gemäß Einbautabelle nach EBV oder der Deponierung / Entsorgung des Bodens einschließlich aller Kosten und Gebühren. Die Position umfasst alle Mehrkosten der Verwertung oder Deponierung vom genannten Boden. Die Entsorgung / Deponierung wird nur nach Vorlage von Lieferscheinen abgerechnet, die Verwertung vom AN wie z.B. durch definierten Wiedereinbau muss schlüssig nachgewiesen werden.	228,000 m ³	.....	.....
2.1.3	Verwertung von Boden größer BM-F3 BG-F3/Z2 Verwertung von Boden größer BM-F3 nach EBV oder größer Z2 nach LAGA gemäß beiliegendem Baugrundgutachten. Gilt für die separate Verwertung unter den definierten Wiedereinbaumöglichkeiten gemäß Einbautabelle nach EBV oder der Deponierung / Entsorgung des Bodens einschließlich aller Kosten und Gebühren. Die Position umfasst alle Mehrkosten der Verwertung oder Deponierung vom genannten Boden. Die Entsorgung / Deponierung wird nur nach Vorlage von Lieferscheinen abgerechnet, die Verwertung vom AN wie z.B. durch definierten Wiedereinbau muss schlüssig nachgewiesen werden.	416,000 m ³	.....	.....
2.1.4	Zulage Fels, HB > E.2 Zulage zur Pos. Rohrgrabenaushub, Zulage für Maschinenschachtung in der Bodenklasse 7 - Fels Boden entsprechend beigefügtem Baugrundgutachten: Homogenbereich > E.2	90,000 m ³	.....	.....
2.1.5	Zulage Handschachtung Zulage zur Pos. Rohrgrabenaushub, für das Ausheben von Hand für alle Rohrgrabentiefen. Ausführung nach besonderer Anordnung des AG.	20,000 m ³	.....	.....
2.1.6	Boden Suchgraben lösen, lagern, verfüllen, verdichten Boden für Suchgraben zur Freilegung von Kabeln und Leitungen nach Abtrag der Oberflächenbefestigung bzw. Oberboden profilgerecht lösen, seitlich lagern, wieder verfüllen und verdichten. Ausführung mit geböschten Wänden, Aushubtiefe bis 2 m. Arbeiten im Bereich Medien gemäß Vorgabe der Medienträger von Hand. Einzurechnen ist die Wiederherstellung der Einbettung freigelegter Medien mit Brechsand und die Verlegung eines entsprechenden Warnbandes zur Kennzeichnung. Diese Pos. wird nur nach Angabe der Bauleitung und nach tatsächlichem Umfang vergütet, sofortiges Aufmaß an der			

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach		
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Entnahmestelle erforderlich. Ausführung in allen Homogenbereichen gemäß beiliegendem Baugrundgutachten.	40,000 m3	.....	.....
2.1.7	Oberboden Aufbruch und Wiederherstellung Oberbau Aufbruch Oberfläche bestehend aus: - Oberboden abtragen, laden, fördern zum Zwischenlager AN und geordnet lagern, Abtragsdicke im Mittel 15 cm Wiederherstellung Oberfläche bestehend aus: - Oberboden andecken, Oberboden vom Zwischenlager AN laden, fördern zum Einbauort und profilgerecht auftragen, Auftragsdicke im Mittel 15 cm, Baugrund vor Auftrag von Oberboden kreuzweise lockern, Tiefe 15 cm, Steine ab 10 cm Durchmesser, Fremdkörper und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, Rasen ansäen, Saatgut in Absprache mit AG bzw. dem Grundstücksbesitzer, Saatgutmenge 25 g/m2, die Saatgutmischung ist mit Gräsern auszustatten, die in der RSM/FLL in die höchste Eignungsstufe eingeordnet sind, Nachweis der Beschaffenheit durch Vorlage des Mischungsnummernbescheides. Ab- und Auftrag Oberboden B= 5 m. Abrechnung nach Rohrgrabenlänge der entsprechenden Art des Oberbaus.	20,000 m2	.....	.....
2.1.8	Dynamische Lastplatte (leichte Fallplatte) Verdichtungskontrolle mit Dynamischer Lastplatte (leichte Fallplatte) durchführen; incl. Auswertung und Darstellung der Ergebnisse. Abrechnung pro Befahrung mit jeweils einem Versuch; einschl. aller Nebenkosten und der Kosten für An- und Abfahrt zur Baustelle.	8,000 St	.....	.....
2.1.9	Baustraße herstellen Baustraße und Stellfläche für Baugeräte, wie folgt herstellen: - Abstecken der Trasse, Profilierung - Oberboden abtragen, zwischenlagern - Planum herstellen und Trennvlies auf Planum verlegen - Frostschutzmaterial, Einbaudicke 30 cm im verdichteten Zustand, liefern und einbauen.	200,000 m2	.....	.....
2.1.10	Baustraße zurückbauen Baustraße und Stellfläche nach Beendigung der Baumaßnahme wieder zurückbauen. Frostschutzmaterial und Vlies aufnehmen, laden, abfahren. Material geht in Eigentum des AN über und ist zu beseitigen.			

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach		
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Nach Rückbau Geländeregulierung, Oberbodenauftrag mit Rasenansaat.	200,000 m2	.....	.....
	Vorbemerkungen Bettung und Deckung			
	Alle Bettungs-, Deckungs- und Verfüllpositionen werden als Zulage zur Position Rohrgrabenaushub vergütet.			
	Mehraushub wird nach den Leistungspositionen Rohrgrabenaushub gerechnet.			
	Vertiefungen und Felsspalten werden nicht berücksichtigt.			
2.1.11	Rohraufleger u. -umhüllung Sand 0/2 Auflager und Umhüllung von Rohren gemäß DVGW W400-2, aus Sand der Körnung 0,06 - 2 mm. Das einzubauende Material muss farblich unterschiedlich zum umgebenden Erdreich sein. Sand für das Auflager und die Umhüllung von Trinkwasser-Rohrleitungen sowie Kabelschutzrohren, liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Schichtdicke Rohraufleger: über 10-15 cm Schichtdicke Rohrumhüllung: 30 cm über Scheitel Die Mengenermittlung erfolgt nach Aufmaß in eingebautem Zustand. Es werden keine Recyclingmaterialien zugelassen.	256,000 m3	.....	.....
2.1.12	Austauscherdstoff Vorabsiebung Austauscherdstoff, z.B. Vorabsiebung 0/45 mm mit entsprechendem Eignungsnachweis, liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Die Mengenermittlung erfolgt nach Aufmaß in eingebautem Zustand.	323,000 m3	.....	.....
2.1.13	Bodeneinbau als Rohrgrabenverfestigung Bodeneinbau als Rohrgrabenverfestigung bei wenig tragfähiger oder stark wasserhaltiger Grabensohle, mit gebrochenem Naturschotter Körnung 0/56. Die normale Rohrbettung wird gesondert vergütet, einbauen unter Auflager der Rohrleitung, einschl. Erdaushub sowie Lieferung des Schotters. Verdrängtes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Schichtdicke bis 30 cm, Sohlenbreite der Gräben 0,90 m.	139,000 m3	.....	.....

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach		
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
2.1.14	Vlieseinbau bei wenig tragfähigem Boden Lieferung und Auflegen einer Trennvliesbahn GRK 3, >150 g/m ² , auf die Schottertragschicht der Rohrgrabenverfestigung, unter Auflager der Rohrleitung einbauen.	462,000 m2	.....	.....
Vorbemerkungen Kabel und Leitungen sichern				
Die Positionen für das Sichern von Kabeln und Leitungen werden als Zulage zu den Rohrgrabenarbeiten gewährt. Damit sind alle Leistungen für die Sicherung und den Schutz und gegebenenfalls Instandsetzung der Hindernisse (z.B. Sandbettung von Leitungen und Kabeln, Warnbänder, Kabelformsteine, Rohrwiderlager) abgegolten. Eine zusätzliche Vergütung in Handschachtung erfolgt nicht, da diese mit den Positionen dieses Gewerkes abgegolten ist. Der Bieter hat je nach Forderung des jeweiligen Medienträgers die erforderlichen Aufwendungen für Kopflöcher und Handschachtung in den Einheitspreis einzukalkulieren. Mehrere Kreuzungen auf einer Länge von 1m gelten als eine Kreuzung.				
2.1.15	Erschwernis durch parallel verl. RL bis DN 150 Erschwernisse durch parallel verlegte, in Betrieb befindliche Rohrleitungen bis DN 150. Leitung sorgfältig sichern und im Zuge der Leitungsgabenverfüllung mit steinfreiem Material wieder umhüllen. Ausführung einschl. Wiederherstellen von Auflagern, Schutzschichten und Abdeckungen. Das Einholen der eventuell erforderlichen Aufgrabungsgenehmigung ist im Einheitspreis inbegriffen. Bei den Arbeiten sind die Forderungen der einzelnen Versorgungsunternehmen zu berücksichtigen. Vor dem Verfüllen ist der Versorgungsträger zu informieren.	150,000 m	.....	.....
2.1.16	Erschwernisse Freileitung - Leitungstrasse - Erschwernisse für das Bauen im Bereich von Frei-, Versorgungs- und Hausanschlussleitungen für Telefon und Elt bis 1kV, in Betrieb, das Baufeld kreuzend oder parallel verlaufend. Die von den jeweiligen Versorgungsträgern bzw. entsprechend den UVV geforderten Mindestabstände nach der DIN EN 50341 3-4 (DIN VDE 0210) sind einzuhalten. Minderabstände sind unzulässig. Beschädigungen aus Nichtbeachtung der Forderungen gehen voll zu Lasten des AN. Geländeprofiländerungen im Schutzstreifen der Freileitung ohne Genehmigung des Versorgungsträgers sind unzulässig. Die Zwischenlagerung von Bodenaushub bzw. Baumaterialien sowie das Abstellen von Baumaschinen ist im Leitungsschutzstreifen nicht zulässig. Alle daraus entstehenden Mehraufwendungen sind mit dieser			

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach		
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Position abgegolten. - Höhe der Freileitung: mind. 3,00 m - Anzahl der Leiterseile: bis zu 6 Stück - Mindestabstand bis 1kV: 1,00 m - Mindestabstand > 1kV bis 110 kV: 3,00 m	400,000 m	.....	.....
2.1.17	Zul. Kreuzung von Leitungen Zulage zum Rohrgrabenaushub für das Kreuzen von Gas-, Fernwärme-, Trinkwasser und sonstigen Rohrleitungen. Die einzelnen Versorgungsleitungen sind sorgfältig zu sichern und im Zuge der Leitungsgrabenverfüllung mit steinfreiem Material wieder zu umhüllen. Das Einholen der eventuell erforderlichen Aufgrabungsgenehmigungen ist im EP inbegriffen. Kreuzung zur Leitungsachse : 45 bis 90 Grad Größe: bis DN 100 Mehrere Querungen innerhalb eines lfm werden als eine Querung gerechnet. Bei den Arbeiten sind die Forderungen der einzelnen Versorgungsunternehmen zu berücksichtigen. Vor dem Verfüllen ist der Versorgungsträger zu informieren.	20,000 St	.....	.....
2.1.18	Zul. Kreuzung von Abwasserleitungen Zulage zum Rohrgrabenaushub für das Kreuzen von Abwasserleitungen. Die Abwasserleitungen sind sorgfältig zu sichern und im Zuge der Leitungsgrabenverfüllung mit steinfreiem Material wieder zu umhüllen. Das Einholen der eventuell erforderlichen Aufgrabungsgenehmigungen ist im EP inbegriffen. Werden Abwasserleitungen ausgebaut, sind diese wieder instand zu setzen und das anfallende Abwasser schadlos abzuleiten; incl. neues Rohrstück mittels Manschettendichtungen, entsprechend DIN EN 295 Teil 4 zur Verbindung von zwei Spitzenden jeglicher Materialien, liefern und fachgerecht montieren. Eine zusätzliche Vergütung für Material und Aufwand erfolgt dafür nicht. Größe: bis DN 400 Kreuzungswinkel: 45-90 Grad Mehrere Querungen innerhalb eines lfm werden als eine Querung gerechnet. Bei den Arbeiten sind die Forderungen der einzelnen Versorgungsunternehmen zu berücksichtigen. Vor dem Verfüllen ist der Versorgungsträger zu informieren. In den Einheitspreis sind jegliche Rohrschnitte, sowie das Freilegen und Säubern der Rohrenden einzurechnen.	15,000 St	.....	.....

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach		
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
2.1.19	Zul. Kreuzung von Kabeln Zulage zum Rohrgrabenaushub für das Kreuzen von Fernmelde-, Elektro- und sonstiger Kabel. Die einzelnen Kabel sind sorgfältig zu sichern und im Zuge der Leitungsgrabenverfüllung mit steinfreiem Material wieder zu umhüllen. Das Einholen der eventuell erforderlichen Aufgrabungsgenehmigungen ist im Einheitspreis inbegriffen. Größe: 5 bis 10 Kabelstränge Kreuzungswinkel: 45-90 Grad Mehrere Querungen innerhalb eines lfdm werden als eine Querung gerechnet. Bei den Arbeiten sind die Forderungen der einzelnen Versorgungsunternehmen zu berücksichtigen. Vor dem Verfüllen ist der Versorgungsträger zu informieren.	15,000 St	.....	.....
2.1.20	Hindernisse im Boden abbrechen Hindernisse im Boden aus Beton, Stahlbeton, Holz, Stahl bzw. Mauerwerk abbrechen. Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Wird als Zulage zur Position Rohrgrabenaushub vergütet.	3,000 m3	.....	.....
2.1.21	Widerlager aus Beton Stampfbeton C12/15 mit Hochofenzement herstellen für Widerlager DVGW Merkblatt GW 310, einschließlich erforderlicher Schalung und erforderlichen Mehraushub. Verdrängte, überschüssige und nicht wieder verfüllbare Bodenmassen werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen.	3,000 m3	.....	.....
2.1.22	Querriegel einbauen Querriegel aus Lehmschlag oder Beton C 8/10, X0 liefern und in den Rohrgraben einbauen, einschließlich erforderlicher Schachtarbeiten und der Ummantelung der Rohrleitung mit Geotextil. Querriegel wasserdicht. Der durch den Querriegel ausgetauschte Boden ist aufzunehmen und zur zugelassenen Verwertungsstelle zu transportieren (siehe Vorbemerkung Rohrgrabenarbeiten). Die erstellten Querriegel sind lage- und höhenmäßig einzumessen und im Bestandslageplan darzustellen (Leistung AN). Ausführung : - Höhe : 10 cm unter Rohrgrabensohle bis zur erforderlichen Höhe, jedoch mind. 20 cm über Rohrumhüllung - Breite : Rohrgrabenbreite plus beidseitig 10 cm			

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach		
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	- Länge : abhängig vom Durchlässigkeitsbeiwert des Materials, Minimum jedoch 50 cm	10,000 St	.....	.....
	Vorbemerkungen Wasserhaltungsarbeiten			
	Bei allen Leistungen zur Wasserhaltung ist in den Einheitspreisen das Vorhalten enthalten. Das Umsetzen der Pumpen sowie die Stromversorgung (Netz oder Generator) werden nicht besonders vergütet. Gebühren für die Einleitung des geförderten Wassers in den vorhandenen Kanal sind in den Preis einzurechnen, sowie die Aufwendungen für die Einholung der Einleitgenehmigung, sowie alle sonstigen Auslagen. Die Abrechnung des Pumpbetriebes erfolgt ausschließlich über einen Betriebsstundenzähler. Liegt dieser Nachweis nicht vor, erfolgt keine Vergütung.			
	Position Wasserhaltung ist nur bei Hang- oder Niederschlagswasser anzuwenden.			
2.1.23	Pumpensumpf 1,00 m Pumpensumpf innerhalb von Baugruben und Rohrgräben herstellen und beseitigen. Ausführung nach Wahl des AN. Einschließlich des erforderlichen Erdaushubs und der Wiederverfüllung. Abteuftiefe : bis 1,00 m Abmessungen : 1,00 x 1,00 m Verdrängte, überschüssige und nicht wieder verfüllbare Bodenmassen werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen.	5,000 St	.....	.....
2.1.24	Offene Wasserhaltung Pumpe mit Elektromotor für Pumpensümpfe einbauen und ausbauen. Geodätische Förderhöhe : bis 15 m Einschließlich erforderlicher Schlauchleitung bis 50 m.	5,000 St	.....	.....
2.1.25	Pumpenbetrieb (Elt) Betrieb der vorgeschriebenen Pumpen (je Pumpensatz) mit Elektromotor. Fördermenge : bis 10 m³/h Abrechnung : Stück x Stunde (h) Anmerkung : Die Position gilt ohne Änderung auch für den Einsatz von Pumpen mit Verbrennungsmotor. Maßnahme der offenen Wasserhaltung nur auf Anweisung des Auftraggebers. Alle Pumpenstunden sind vom AN nachzuweisen.	400,000 h	.....	.....

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach		
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €				
Vorbemerkungen für Straßenbauarbeiten:				
Die Straßenaufbruchpositionen sind Zulagen zum Rohrgrabenaushub.				
Bei Aufmaß und Abrechnung von Straßenbauleistungen wird ausschließlich die ZTV A-StB 12 als Grundlage genommen. Andere Abrechnungsgrundlagen werden nicht anerkannt.				
Das Nachschneiden bituminöser Flächen ist in die jeweiligen Positionen einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.				
Bei der Wiederherstellung der Straßen sind folgende Vorschriften und Richtlinien zu beachten: ZTV Asphalt-StB 07, ZTV A-StB 12, ZTV T-StB 95/02, ZTV E-StB 94, ZTV LW 87, ZTV SOB-StB 04, RStO 12.				
2.1.26	Asphaltschichten bis 20 cm tief schneiden Asphaltschichten mittels Schneidgerät geradlinig trennen, ggf. nachschneiden Schichtdicke: bis 20 cm	1.000,000 m	.....	.....
2.1.27	Asphaltdecke bis 20 cm aufbrechen Asphaltdecke, Schichtdicke bis 20 cm aufbrechen. Das Aufbruchgut ist aufzunehmen und zur zugelassenen Verwertungsstelle zu transportieren. Abgerechnet wird nach den Festlegungen der ZTV A-StB 12. Aufbruchmaterial ist fachgerecht gemäß zu bestimmender Einbauklasse / Abfallzuordnung zu entsorgen. Die Entsorgung gemäß Verwertungsklasse A - Ausbauasphalt ist in den Einheitspreis einzurechnen. Entsorgung mit Nachweis Entsorgungs-/Verwertungsweg, einschl. Begleitscheine.	550,000 m2	.....	.....
2.1.28	Füllmaterial zum prov. oberen Grabenabschluß Füllmaterial, nichtbindig, liefern und zum provisorischen oberen Abschluss des Rohrgrabens zur Herstellung der Befahrbarkeit einbauen, Einbaudicke: 14 cm. Vor dem Bitumeneinbau ist das Füllmaterial wieder auszubauen, zu entsorgen und das Planum und Nachverdichten zum Einbau der Trag- und Deckschichten herzustellen.	550,000 m2	.....	.....
2.1.29	Planum herstellen Planum in Verkehrsflächen vor Einbau der Frostschutzschicht herstellen. Max. Abweichung von der Sollhöhe +3/-3 cm. Verformungsmodul = 45 MN/m2	550,000 m2	.....	.....

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach		
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
2.1.30	Frostschuttschicht 0/56, 46 cm dick Frostschuttschicht für Straßen der Belastungsklasse 0,3 gem. RStO 12 für Fahrbahnen liefern, einbauen und verdichten. Einbau in Verkehrsflächen, im Rohrgrabenbereich Einbaudicke: 46 cm, Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche min. 100 MN/m2 Material = Frostschuttschicht 0/56 nach ZTV-SoB Ein mehrlagiger Einbau ist in den Einheitspreis einzurechnen.	239,000 m3	.....	.....
2.1.31	Asphalt-Tragschicht, 14 cm dick herstellen Asphalttragschicht AC 32 TN, lt. ZTV Asphalt-StB 07 liefern und einbauen. Einbau in Verkehrsflächen der Belastungsklasse 0,3/1,0 gem. RStO 12, Einbau mit Fertiger. Schichtdicke: 14 cm Bindemittel: Bitumen 70/100	550,000 m2	.....	.....
2.1.32	Asphalt-Deckschicht, 4 cm dick herstellen Asphaltdeckschicht AC 11 DN, lt. ZTV Asphalt-StB 07 liefern und einbauen. Einbau in Verkehrsflächen der Belastungsklasse 0,3 gem. RStO 12, Einbau mit Fertiger. Schichtdicke: 4 cm Bindemittel: Bitumen 70/100	550,000 m2	.....	.....
2.1.33	Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Verschmutzte Unterlage vorher reinigen. In Verkehrsflächen der BKL 0,3 Unterlage: Asphaltbefestigung Bindemittel = Bitumenemulsion C40BF1-S Bindemittelmenge: 150 - 250 g/m². nach ZTV Asphalt-StB 07/13. Vor Einbau der Asphaltdeckschicht.	550,000 m2	.....	.....
2.1.34	Abstreumaterial aufbringen Abstreumaterial gleichmäßig auf die noch heiße Oberfläche der Deckschicht aufbringen und einwalzen. Nicht gebundenes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Bindemittel umhülltes Abstreumaterial, Lieferkörnung 1/3 mm aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht Aufstreumenge 1,0 kg/m2.			

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach		
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
		550,000 m2	.....	.....
2.1.35	Längsfuge mit Fugenmasse herstellen Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längs- oder Querfuge in der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Fugenraum verfüllen, säubern, soweit erforderlich ausbessern bzw. nachschneiden und trocknen. Fugenwandungen mit Voranstrich versehen. Fugenraum bis Oberkante verfüllen gemäß ZTV Fug StB Teil 1, in der 1. Lage Unterfüllstoff einbringen. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2.	1.000,000 m	.....	.....
2.1.36	Fuge herstellen 10mm 40mm, um Einbauten Fuge in Asphalttschicht für Einbauten, nachträglich herstellen und ausräumen, Ausführung in der Deckschicht aus Asphaltbeton, als Fuge um Einbauten, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 40 mm bzw. entsprechend des Fugenringes, Ausführung um Einbauten wie z. B. Straßenkappen für Schieber, Unterflurhydranten o. Ventilanbohrarmaturen und Schachtabdeckungen.	10,000 St	.....	.....
2.1.37	Granitpflaster aufbrechen Granitpflasterdecke aus Naturstein (Klein- oder Großpflaster) aller Lagerungsarten aufbrechen und aufnehmen. Wiederverwendbare Steine säubern und nach besonderer Anordnung des AG seitlich oder im Baustellenbereich lagern. Nicht mehr verwendbare Stoffe sind aufzunehmen und zur zugelassenen Entsorgungsstelle zu entsorgen/ verwerten.	45,000 m2	.....	.....
2.1.38	Kleinpflaster wiederherstellen Kleinpflasterdecke mit vorhandenen Pflastersteinen aus Naturstein und 10 % Materialzulieferung von Pflastersteinen wieder herstellen. Ausführung im vorgefundenen Verband. In Fahrbahnen und Nebenflächen. Größe: bis einschl. 9/11 cm Bettungsstärke: 3 - 4 cm im verdichteten Zustand. Als Bettungsmaterialien sind Baustoffgemische gemäß DIN 18318, ZTV Pflaster-StB 06 sowie der TL Pflaster-StB 06 zu verwenden. Pflasterfugen mit Sand einschlämmen.	45,000 m2	.....	.....

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach			
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
<u>Summe</u>	2.1	Tiefbau			.....

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach			
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

2.2 Rohrbau

Vorbemerkungen Rohrverlegearbeiten

Die Materialrichtlinien des AG werden zum Vertragsbestandteil und können beim AG eingesehen werden.

Die PE-HD-Rohre und Formteile werden mittels Heizelementstumpfschweißverfahren im Leitungsverlauf, in Ausnahmefällen mit Elektroschweißmuffen verbunden. Schweißverbindungen gemäß DVS-Merkblatt 2207/1. Die Rohrverbindungen werden abweichend von DIN 18307 nicht gesondert vergütet.

Duktile Formstücke aus Gußeisen müssen außen und innen mit einer Epoxydharz-Deckbeschichtung versehen sein.

Die für die Verlegung von Rohren und Formstücken notwendigen Verbindungsmaterialien sind in die EP einzurechnen (Schrauben, Muttern, Unterlegscheiben Stahl verzinkt).

Notwendige Rohrschnitte sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

2.2.1 PEHD-Rohr d 180*16,4 im Spülbohrverfahren verl.

PEHD-Rohr mit Schutzeigenschaften PAS 3
d 180*16,4 mm, SDR 11, königsblau (RAL 5005),
RAL-Gütezeichen (KGR), DVGW-Kennzeichnung,
als Ringbund oder Stangenware liefern, abladen und im
Spülbohrverfahren als Schutzrohr verlegen,
für Bachdükerung Schwarzbach,
einschl. Herstellung der erforderlichen Schweißverbindungen.
Druckstufe: SDR 11 = 16 bar
Fabrikat: Wavin, Gerofit, Egeplast

Es sind 3 Bachquerungen herzustellen.
Zwischen Fließsohle Gewässer und OK Schutzrohr müssen
min. 1 m Abstand eingehalten werden.

Medienrohr in Schutzrohr einziehen.
Die Lieferung des Medienrohres wird über gesonderte Pos.
vergütet.

Bohrspülung in Homogenbereich H.1/H.1* und H.2
entsprechend Baugrund herstellen.

Bei Gewässerquerungen ist eine unbedecklichkeiterklärung für
die Bohremulsion vorzulegen.

40,000 m		
----------	-------	-------

2.2.2 Abschlußmanschetten

Abschlußmanschetten für Schutzrohr PE 180*16,4 u.
Medienrohr PE 90*8,2 mm
liefern und montieren

6,000 St		
----------	-------	-------

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach		
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
2.2.3	PEHD-Rohr PE 100-RC d 90 x 8,2 SDR 11 PEHD-Rohr aus PE 100-RC da 90 x 8,2 mm, SDR 11, königsblau (RAL 5005), RAL-Gütezeichen (KGR), nach PAS 1075 bis Typ 2, DVGW-Kennzeichnung, liefern und verlegen. Druckstufe: SDR 11 = 16 bar	400,000 m	.....	.....
2.2.4	Ortungsdraht Ortungsdraht aus 6 mm ² Cu, mit blauem Schutzmantel zur Ortung von Kunststoff- und Gussleitungen, liefern u. verlegen, einschl. Verbindungen herstellen, auf Durchgang prüfen und am Schiebergestänge hochführen und 20 cm in Schieberkappe einrollen.	400,000 m	.....	.....
2.2.5	Trassenwarnband "Wasser" blau Trassenwarnband blau mit der Aufschrift "Trinkwasser" liefern und verlegen.	400,000 m	.....	.....
2.2.6	Oberflurhydrant DN 80, Altstadthydrant Oberflurhydrant als Nostalgiehydrant DN 80, Modell 1905/95, einfach absperrend, nach DIN EN 14384 und DIN EN 1074-6, mit Sollbruchstelle, innen emailliert, allseitig außen mit Epoxid - Kunststoff - Beschichtung (EKB) und Polyesteraußenbeschichtung, reiche originalgetreue Ornamentierung in höchster Qualität, mit Sickerschale aus Polystyrol, liefern und montieren. Farbton: Signal-Rot (nach RAL 3000), Altstadthydrant Rohrdeckung: bis einschl. 1,50 m Fabrikat: von Roll (Keulahütte) oder gleichwertig	2,000 St	.....	.....
2.2.7	Absperrschieber DN 80 Absperrschieber DN 80 nach DIN 3352 Teil 4 u. DIN EN 1171, weich dichtend, innenliegendes Spindelgewinde, ohne Handrad, aus Gusseisen GGG-50, PN 16, Beschichtung EP-P; EKB; Emaille RAL 5015 liefern und montieren.	9,000 St	.....	.....
2.2.8	Unterflurhydrant DN 80 RD bis 1,5 m Unterflurhydrant DN 80, Rohrdeckung > 1,00 m bis 1,50 m, einfach absperrend, nach DIN EN 143339 und DIN EN 1074-6, PN 16, innen durchgehend emailliert, außen Epoxid-Kunststoff-Beschichtung, mit Bimssickerschale oder			

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach			
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	Sickerschale aus Polystyrol, liefern und montieren.	1,000	St	.....	.....
2.2.9	Straßenkappe UFH Kunststoff einfach liefern Straßenkappe mit Trageplatte für UFH, einfach, nicht höhenverstellbar, nach DIN 4055, DVGW zugelassen, aus Kunststoff (Polyamid), hitzebeständig bis max. 250 °C (Heißeinbau), oval, Deckel Grauguss GJL-200 (GG-20), Durchmesser oben 375 x 270 mm, Höhe 310 mm liefern. Mat.: Lohn:	1,000	St	.....	.....
2.2.10	EBG für Schieber DN 80 Teleskop Einbaugarnitur für Schieber DN 80 Teleskop, für Erdeinbau, Rohrdeckung: 0,80 - 2,70 m, komplettes Hülsrohr aus Kunststoff mit Hülsrohrdeckel, überflutungssicher abgedeckt, Schlüsselstange aus Edelstahl, Vierkantschoner aus Gusseisen, mit Schmutzscheibe, liefern und montieren.	9,000	St	.....	.....
2.2.11	Straßenkappe AS Kunststoff mit Vergußring Straßenkappe mit Trageplatte für Absperrschieber, aus Kunststoff, höhenverstellbar, nach DIN 4056, Einbau nach ZTV Fug-StB 01, Kunststoffstraßenkappe mit multifunktionaler Höhenarretierung und integriertem Fugenring, DVGW-geprüft und zertifiziert, aus Kunststoff (Polyamid), hitzebeständig bis max. 240°C (Heißeinbau), Einbautiefe: 345-445 mm, Druckbeständigkeit: nach DIN 3580 und VP 310-2 liefern und montieren.	9,000	St	.....	.....
2.2.12	Straßenkappe UFH Kunststoff mit Vergußring Straßenkappe mit Trageplatte für Unterflurhydrant, aus Kunststoff, höhenverstellbar, nach DIN 4055, Einbau nach ZTV Fug-StB 01, Kunststoffstraßenkappe mit multifunktionaler Höhenarretierung und integriertem Fugenring, DVGW-geprüft und zertifiziert, aus Kunststoff (Polyamid), hitzebeständig bis max. 240°C (Heißeinbau), Einbautiefe: 345-445 mm, Druckbeständigkeit: nach DIN 3580 und VP 310-2 liefern und montieren.	1,000	St	.....	.....

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach		
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
2.2.13	Schachtring Beton, Höhe 0,50 m liefern u. einbauen Betonschachtring (SR-M) nach DIN EN 1917 / DIN 4034-1 in Betongüte C 40/50, XA 2, Nennweite : DN 1000 Bauhöhe : 0,50 m liefern und zum Schutz der Einbaugarnituren der Ventilanbohrarmaturen im Grünbereich versetzen, einschl. dem Auspflastern mit Granitpflastersteinen.	2,000 St	.....	.....
2.2.14	Umrandungsplatte für Straßenkappe aus Beton liefern Umrandungsplatte für Straßenkappe für HA, AS oder UFH, befahrbar, aus Beton mit Bewehrungseinlage, mit Aussparung, liefern.	9,000 St	.....	.....
2.2.15	Einfassung Straßenkappen Granitpflaster als runde Einfassung Schieberkreuz einschließlich Schalung Stahlring D = 1,5 - 2 m H = 0,2 m B = 0,4 mm herstellen. Einfassung zum Schutz der Schachtabdeckung LW 600mm, Durchmesser der Einfassung 1,5 -2 m, Höhe der Einfassung 20 cm, Schachtabdeckung für späteren Verguss, Trennlage zu Schacht/ Betonaufclagering. Zwischenbereich mit Granitpflaster pflastern Fugen mit Beton ausgießen Schalung vorhalten und beseitigen. Druckfestigkeitsklasse Beton: C 25/30. Expositionsklassen: XF1. Schalung, Pflaster und Beton liefern und einbauen	2,000 St	.....	.....
2.2.16	Hinweisschild Schieber, Hydrant, Hausanschluss Hinweisschild für Schieber, Hydrant, Hausanschluss liefern und montieren	12,000 St	.....	.....
2.2.17	Säule für Hinweisschilder liefern Säule für Hinweisschilder mit Schelle liefern. Rohrpfosten für Beschilderung 2,50 m lang, Material: Stahl verzinkt, mit Grundplatte oder Hülsenfundament			

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach		
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
		12,000 St	.....	.....
2.2.18	T-Stück GGG DN 80 Doppelflanschstück mit Flanschabzweig aus duktilem Gusseisen, Kurzbezeichnung: T-Stück, nach DIN-EN 545 Serie A, mit Korrosionsschutz innen und außen aus einer Epoxidharz-Deckbeschichtung nach DIN EN 545, liefern und montieren. Nennweite: DN 80x80, DN 80x65, DN 80x50 Druckstufe: PN 10/16	5,000 St	.....	.....
2.2.19	FF-Stück GGG DN 80, BL= 400-500 mm Doppelflanschstück aus duktilem Gusseisen, Kurzbezeichnung: FF-Stück, nach DIN-EN 545 Serie A, mit Korrosionsschutz innen und außen aus einer Epoxidharz-Deckbeschichtung nach DIN EN 545, liefern und montieren. Nennweite: DN 80 Druckstufe: PN 16 Baulänge: 400 bis 500 mm	3,000 St	.....	.....
2.2.20	N-Stück GGG DN 80 Doppelflansch-Fußbogen aus duktilem Gusseisen, Kurzbezeichnung: N-Stück, 90°, nach DIN-EN 545 Serie A, mit Korrosionsschutz innen und außen aus einer Epoxidharz-Deckbeschichtung nach DIN EN 545, liefern und montieren. Nennweite: DN 80 Druckstufe: PN 16	3,000 St	.....	.....
2.2.21	Vorschweißbund u. Losflansch PE-HD d 90 Vorschweißbund und Losflansch (PP mit Stahlkern) für PE-HD d 90*8,2 SDR 11 PN 16 liefern und montieren.	8,000 St	.....	.....
2.2.22	E-Schweißmuffe d 90 E-Schweißmuffe PE-HD d 90*8,2, SDR 11, PN 16 liefern und montieren.	50,000 St	.....	.....

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach		
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
2.2.23	E-Schweißwinkel d 90 E-Schweißwinkel PE d 90 liefern und montieren. SDR 11 / PN 16	16,000 St	.....	.....
2.2.24	Druckprüfung DN 80 Innendruckprüfung für Rohrleitungen, Nennweite DN 80, in Teilabschnitten nach DIN EN 805 und DVGW-Arbeitsblatt W 400-2 durchführen. Grundsätzlich sind folgende Prüfverfahren anerkannt: Normalverfahren, beschleunigtes Normalverfahren sowie das Kontraktionsverfahren; für den Prüfdruck gilt: Systemprüfdruck = Systembetriebsdruck + 5,0 bar. Der Systembetriebsdruck ist vor der Druckprobe gemeinsam mit dem AG vor Ort festzustellen. Hinweis: Die Prüfung sollte an der Stelle des höchsten Systembetriebsdruckes vorgenommen werden. Prüfung in Teilstrecken, einschl. Herstellung der Verbindung zwischen den einzelnen Prüfstrecken. Alle zur Druckprobe und Hygieneprobe notwendigen Form- und Verbindungsstücke sind in den Einheitspreis einzurechnen. Länge und Anzahl der Teilabschnitte nach Vereinbarung mit dem AG. Wasser ist vom AN bereitzustellen und nach der Prüfung schadlos zu beseitigen.	400,000 m	.....	.....
2.2.25	Rohrltg. spülen/desinfizieren bis DN 80 Druckrohrleitung für Trinkwasser, Nennweite DN 80 vor Inbetriebnahme abschnittsweise spülen und desinfizieren nach DIN EN 805 und lt. DVGW-Arbeitsblatt W 291 + W 346. Inbetriebnahme der TW-Leitung in Teilstrecken, Länge nach Vereinbarung mit der örtlichen Bauüberwachung. Wasser ist vom AN bereitzustellen und nach der Spülung schadlos zu beseitigen, einschließlich der erforderlichen Aufwendungen für die Hygienefreigabe. Die Spülwassermenge soll mindestens das 3 bis 5-fache Volumen der zu spülenden Leitung erreichen. Die Klärung der Spülwasserbereitstellung und der Ableitung der Desinfektionsabwässer ist Aufgabe des Auftragnehmers und in dessen Eigenverantwortung zu regeln. Kosten für Probenahme und Auswertung durch das vom ZWW beauftragte Prüflabor sind einzurechnen (Kostenaufstellung kann über ZWW erfragt werden). Zusätzlich ist jeweils eine Vergleichsprobe einschl. Auswertung mit einzurechnen. Das Desinfektionsmittel muss den o.g. Vorschriften / Richtlinien			

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach		
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	entsprechen. Die Standzeiten sind einzuhalten. Die Freigabe der Rohrleitung erfolgt erst nach Vorlage des Befundes schriftlich durch den ZWW. Zur Desinfektion sind alternative, vom Bundesgesundheitsamt für den Einsatz bei Trinkwasser nachweislich zugelassene Desinfektionsmittel einsetzbar. Weiterhin gilt zu beachten: Anmeldung der voraussichtlichen Probenahme mind. 7 Tage vorher beim ZWW. Die Freigabe erfolgt bei negativem Befund in der Regel innerhalb von 5 Tagen. Diese Zeit ist in den Bauablauf einzukalkulieren. Information über evtl. notwendige Nachproben erfolgt über den ZWW, zwingende Hinzuziehung des Meisterbereiches bei Netzproben als Vergleichsproben.	400,000 m	.....	.....
2.2.26	Ausbau Rohrleitung bis DN 100 Ausbau von vorhandenen Rohrleitungen aus Gusseisen, Stahl, PE oder PVC, Nennweite bis DN 100. Ausgebautes und nicht wiederverwendbares Material ist auf die Verwertungsstelle zu transportieren und zu entsorgen. Einzurechnen ist das erforderliche Schneiden der Leitung.	150,000 m	.....	.....
2.2.27	Ausbau Formstücke bis DN 100 Ausbau von eingebauten Formstücken aller Materialien, einschl. dem Trennen der Rohr- bzw. Flanschverbindungen. Ausgebautes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Nennweite: bis DN 100	10,000 St	.....	.....
2.2.28	Ausbau Schieber, UFH, OFH bis DN 100 Ausbau von vorhandenen, erdeingebauten Rohrleitungsarmaturen aller Materialien, einschl. zugehöriger Kappen, Gestänge und dem Trennen der Rohr- bzw. Flanschverbindungen. Ausgebautes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Armatur: Schieber, Unterflurhydrant, Oberflurhydrant Nennweite: bis DN 100	14,000 St	.....	.....
2.2.29	Ausbau Anbohrarmatur / Schieber bis DN 50 Ausbau von vorhandenen, erdeingebauten Rohrleitungsarmaturen aller Materialien, einschl. zugehöriger Kappen, Gestänge und dem Trennen der Rohr- bzw. Flanschverbindungen. Ausgebautes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.			

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach		
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Armatur: Anbohrarmatur, Hausanschlussschieber, Erdventil Nennweite: bis DN 50	12,000 St	.....	.....
2.2.30	Zulage Abtrennung bis DN 100 Zulage für das abschnittsweise Abtrennen der alten TW-Versorgungsleitungen bis DN 100. Die Leistung beinhaltet notwendige Rohrschnitte in die vorhandene Leitung bis DN 100 und das fachgerechte Verschließen der Leitung nach Wahl des AN, einschl. dem Entleeren der Leitung und der Lieferung aller erforderlichen Materialien. Die Außerbetriebnahme erfolgt abschnittsweise nach Inbetriebnahme der neuen Versorgungsleitung, die daraus resultierenden Koordinierungsleistungen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.	8,000 St	.....	.....
2.2.31	Zulage Einbindung bis DN 80 Zulage für Einbindung neuer Rohrleitungen in bestehende Rohrleitungen. Vergütung nach der Anzahl der Einbindungen, unabhängig von der Länge der herauszunehmenden Leitungsteile. Material und Druckstufe der Rohrleitung nach dem Durchmesser der bestehenden Leitung. Einzurechnen sind alle Rohrschnitte, sowie das Vorbereiten des vorhandenen Rohrendes und der nachträgliche Außenschutz sinngemäß entsprechend DIN EN 805 aus PE-Umhüllung, für Rohre aus duktilem Gusseisen oder nachträglicher Außenschutz nach DIN EN 12068 und DIN 30672 aus Zweibandsystem, für Rohre aus Stahl, Fabrikat / Typ: Kettner / Palimex K 100 oder gleichwertig Nennweite: bis DN 80	4,000 St	.....	.....
2.2.32	Interimsversorgung Aufbau der Interimsversorgung (Notwasserleitung), bestehend aus einer PE-HD-Rohrleitung d 63, einschl. Herstellung der Anbindungen an die vorhandene Wasserversorgung, sämtliche Materialaufwendungen für die Anbindungen sind einzukalkulieren. Interimsleitung liefern, verlegen, vorhalten und nach Bauende wieder abbauen. Schutz entsprechend der Witterungsverhältnisse herstellen. Spülung und Desinfektion werden über separate Positionen abgerechnet. Es ist vorgehsehen die Notleitung in 2 Abschnitten aufzubauen. Abschnitt 1: ca. 55 m Abschnitt 2: ca. 145 m Abgerechnet wird nach m verlegter Notleitung.			

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach		
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
		200,000 m	.....	.....
2.2.33	Notwasserleitung spülen / desinfizieren			
	Notwasserleitung DN 50 vor Inbetriebnahme abschnittsweise spülen und desinfizieren nach DIN EN 805 und lt. DVGW-Arbeitsblatt W 291 + W 346.			
	Inbetriebnahme der TW-Leitung in Teilstrecken, Länge nach Vereinbarung mit der örtlichen Bauüberwachung.			
	Wasser ist vom AN bereitzustellen und nach der Spülung schadlos zu beseitigen, einschließlich der erforderlichen Aufwendungen für die Hygienefreigabe. Die Spülwassermenge soll mindestens das 3 bis 5-fache Volumen der zu spülenden Leitung erreichen. Die Klärung der Spülwasserbereitstellung und der Ableitung der Desinfektionsabwässer ist Aufgabe des Auftragnehmers und in dessen Eigenverantwortung zu regeln.			
	Kosten für Probenahme und Auswertung durch das vom ZWW beauftragte Prüflabor sind einzurechnen (Kostenaufstellung kann über ZWW erfragt werden). Zusätzlich ist jeweils eine Vergleichsprobe einschl. Auswertung mit einzurechnen. Das Desinfektionsmittel muss den o.g. Vorschriften / Richtlinien entsprechen. Die Standzeiten sind einzuhalten. Die Freigabe der Rohrleitung erfolgt erst nach Vorlage des Befundes schriftlich durch den ZWW. Zur Desinfektion sind alternative, vom Bundesgesundheitsamt für den Einsatz bei Trinkwasser nachweislich zugelassene Desinfektionsmittel einsetzbar.			
	Weiterhin gilt zu beachten: Anmeldung der voraussichtlichen Probenahme mind. 7 Tage vorher beim ZWW. Die Freigabe erfolgt bei negativem Befund in der Regel innerhalb von 5 Tagen. Diese Zeit ist in den Bauablauf einzukalkulieren. Information über evtl. notwendige Nachproben erfolgt über den ZWW, zwingende Hinzuziehung des Meisterbereiches bei Netzproben als Vergleichsproben.			
		200,000 m	.....	.....
Summe	2.2	Rohrbau	.....	

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach			
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

2.3 Dokumentation

2.3.1 Bestandsdokumentation

Bestandsplan für TW-Zubringer- und Versorgungsleitungen, Entleerungsleitungen sowie Kabelschutzrohre

Es ist ein Lageplan zu erstellen, in dem die Lage der Haupt-, Ver- und Entsorgungsleitungen incl. Hausanschlussleitungen sowie der Kabelschutzrohre durch eine Skizze mit orthogonaler Bemaßung aller Einbauteile bzw. aller Richtungsänderungen der Leitungen dargestellt wird.
Ebenso müssen Angaben zur Verlegetiefe, zur Nennweite, zum Werkstoff, zur Verbindungsart sowie der Wechsel derselben enthalten sein. Die Lage unterirdischer Leitungen und Leitungsteile muß in der Örtlichkeit hinreichend genau wiederbestimmbar sein und durch einen eindeutigen Bezug auf die Grundkarte in andere Planunterlagen übertragbar sein.

Gefordert werden folgende Vermessungs- und Bestandsunterlagen:

1. Vorabzug
 - 1 Probephot zur Überprüfung der technischen Angaben in 2-facher Ausfertigung, bei größeren Maßnahmen in Teilabschnitten
2. Analoge Datenübergabe
 - Bestandsplan mit farbiger Leitungsdarstellung in 4-facher Ausfertigung
 - Höhengnachweis des vermarkten Punktes an einer Anlage
3. EDV-Gestützte Datenübergabe
 - DXF-Datei des gesamten Bauumfanges, der zum Zeitpunkt der Maßnahme besteht
 - PDF-Dateien der einzelnen Bestandspläne, auch Schnitte und Bauwerkszeichnungen
 - ASCII-Format, wenn gefordert, zur Übergabe an Ingenieurbüros
 - Baustellenbilder im Zuge der Baumaßnahme

Neben den Bestandsunterlagen sind nach Abschluss der Bestandsvermessung außerdem zu übergeben:
Koordinatenverzeichnis und Festlegungsrisse des Trassenpolygons
Höhenverzeichnis und Festlegungsrisse der Höhenhilfs- und Festpunkte

Für die Bestandsdokumentation und die Erstellung der Bauwerkspläne ist das Ingenieurbüro:

Bauer Tiefbauplanung GmbH
Ansprechpartner Herr Herrmann
Industriestraße 1
08280 Aue
Tel. 03771 / 3402051
Fax 03771 / 3402044

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach		
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	zu beauftragen. Der Auftragnehmer informiert dieses mind. 1 Wochentag vor der zu erbringenden Vermessungsleistung, die am offenen Graben zu erbringen ist. Bestandsunterlagen sind spätestens 14 Tage vor der Abnahme zusammen mit anderen Qualitätsnachweisen zu übergeben. Abrechnung pro m Leitungslänge	400,000 m	.....	.....
2.3.2	Längsschnitt Gewässerquerung Leitungsbestandsplan - Längsschnitt Gewässerquerung Der Leitungsbestandsplan-Längsschnitt ist ein Vertikalschnitt durch die Leitungsachse der Hauptleitung und ist nach den Forderungen des ZWW anzufertigen. Der Plan ist analog dem dazugehörigen Lageplan zu nummerieren. Der Maßstab ist in der Regel 1:500/50 oder mit dem AG abzustimmen. Der Längsschnitt beinhaltet: - Stationsangaben - Geländeoberfläche mit Längen- und Höhenangaben und deren Bezeichnungen - Schächte, Bauwerke und deren Bezeichnungen - Höhenangaben bei Schächten, wie Deckelhöhe, Sohlhöhe in [m] - Leitungsprofil - unterirdische Fremdanlagen mit kurzer Rechtsträgerbezeichnung Abrechnung pro Gewässerquerung	3,000 St	.....	.....
2.3.3	Entsorgungskonzept überschüssiger Boden Erstellung eines Entsorgungskonzeptes für alle überschüssigen Böden, basierend auf beiliegendem Baugrundgutachten mit Untersuchungen nach LAGA und nachgeschaltete Laboruntersuchungen nach EBV. Einschließlich aller erforderlichen Angaben zum Material, zur Menge, zu Transport und zum Verbringungsort.	1,000 psch	.....	.....
Summe	2.3	Dokumentation	.....	
Summe	2	Hauptleitung	.....	

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach		
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
3	Hausanschlüsse			
3.1	Tiefbau			
3.1.1	Komplexpreis Rohrgraben, mittelschwer bef. Oberfl., Bkl. >0,3 bis 1,0; B bis 0,70m; T bis 1,75 m Komplexpreis Tiefbauarbeiten zur Herstellung eines Rohrgrabens für Anschlüsse Trinkwasser mit mittelschwer befestigter Oberfläche, Belastungsklasse von größer 0,3 bis einschließlich 1,0; inklusive Ausbau und Wiederherstellung vorhandener Borde; durchörterung Grundstückshecke/Gartenmauer bis 1,75 m mittlere Sohltiefe; bis 0,7 m lichte Rohrgrabenbreite; Verbreiterung Graben im Bereich Anbindung HA Kundenseite wird übermessen und ist einzukalkulieren; 1,0 m Länge inkl. Verbauarbeiten entsprechend aktueller DIN; Homogenbereich E1-E2 entsprechend Baugrund.Bodenklasse 7 inklusive Austauschmassen bei Erfordernis; inklusive Zulage Handschachtung; Herstellung Leitungszone entsprechend Anforderungen Rohrmaterial und Umgebung; Erschwernis für das Sichern und Wiederherstellen quer und längslaufender Kabel und Rohrleitungen gemäß Anforderungen der Versorgungsträger; Wasserhaltungsarbeiten. Lieferung und Auflegen einer Trennvliesbahn GRK 3, >150 g/m², auf die Schottertragschicht der Rohrgrabenverfestigung, unter Auflager der Rohrleitung einbauen. Bodeneinbau als Rohrgrabenverfestigung bei wenig tragfähiger oder stark wasserhaltiger Grabensohle, mit gebrochenem Naturschotter Körnung 0/56. einschl. Erdaushub sowie Lieferung des Schotters. Verdrängtes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.Rohrgrabenverfestigung Schichtdicke bis 30 cm. Entsorgunggebühren sind einzukalkulieren.	22,000 m	.....	.....
3.1.2	Komplexpreis Baugrube, mittelschwer bef. Oberfl., Belastungsklasse >0,3 bis 1,0 Komplexpreis Tiefbauarbeiten Herstellen Baugrube bis 2,5 m² x max. 1,75 m mittlere Sohltiefe; mit mittelschwer befestigter Oberfläche, Belastungsklasse von > 0,3 bis einschließlich 1,0; inklusive Ausbau und Wiederherstellung vorhandene Borde; Homogenbereich E.1 und E.2 entsprechend Baugrundgutachten,Bodenklasse 7 inklusive Austauschmassen bei Erfordernis, inklusive Zulage Handschachtung, Herstellung Leitungszone entsprechend Anforderungen Rohrmaterial und Umgebung, Erschwernis für das Sichern und Wiederherstellen quer und längslaufender Kabel und Rohrleitungen gemäß Anforderungen Versorgungsträgern, Wasserhaltungsarbeiten. Lieferung und Auflegen einer Trennvliesbahn GRK 3, >150 g/m², auf die Schottertragschicht der			

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach			
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	Rohrgrabenverfestigung, unter Auflager der Rohrleitung einbauen. Bodeneinbau als Rohrgrabenverfestigung bei wenig tragfähiger oder stark wasserhaltiger Grabensohle, mit gebrochenem Naturschotter Körnung 0/56. einschl. Erdaushub sowie Lieferung des Schotters. Verdrängtes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Schichtdicke bis 30 cm, Die Entsorgungsgebühren werden nicht gesondert vergütet.	12,000	St	.....	.....
<u>Summe</u>	3.1 Tiefbau				.....

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach			
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
3.2	Rohrbau				
3.2.1	Anbindung HA TW an die VL Komplexpreis für Anbindung der Hausanschlussleitung an die Versorgungsleitung oder die Abwasser-Druckleitung (für Neubau und Auswechslung gültig): Lieferung und Einbau der Ventilanbohrschelle oder -brücke, Kugelhahn oder Hausanschlussschieber inkl. T-Stück und Verbinder für Hausanschlussleitung Trinkwasser oder AWDL-Hausanschluss bis d 63, für alle Dimensionen / Materialien an Versorgungsleitung / AW-Druckhauptleitung inklusive aller notwendigen Form- und Verbindungsstücke sowie Nachisolierung bei Stahlleitungen; Einbaugarnitur (teleskopierbar), Straßenkappe (einwalzbar, höhenverstellbar); Trageplatte; Säule, Hinweisschild, Ausbau der alten Ventilanbohrschelle ist einzurechnen.	12,000	St	.....	.....
3.2.2	Anbindung HA TW an die vorhandene HAL Komplexpreis für Verlängerung der Hausanschlussleitung (für Teilauswechslung gültig): Lieferung und Einbau der Verbinder für Hausanschlussleitung Trinkwasser oder AWDL-Hausanschluss bis d 63, für alle Dimensionen / Materialien zur Anbindung an vorhandene Hausanschlussleitung auf Kundenseite (vorhandene Erschließung oder Teilauswechslung). Umbindung außerhalb des Gebäudes.	12,000	St	.....	.....
3.2.3	Komplexpreis für die Lieferung und Verlegung der Hausanschlussleitung Komplexpreis für die Lieferung und Verlegung der Hausanschlussleitung von der Versorgungsleitung bis zur Außenkante Gebäude bzw. Schacht: PE-Xa-Rohr bis d 63 liefern und verlegen inklusive Lieferung und Verlegung notwendiger Formstücke je HA sind 4 Formstücke zu kalkulieren; Ortungsdraht und Trassenwarnband liefern und verlegen; Druckprüfung; Rückbau der alten Leitung bei Auswechslung auf alter Trasse ist einzukalkulieren;	30,000	m	.....	.....

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach		
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
3.2.4	Desinfizieren u. Nachspülen bis DN 50 Druckrohrleitung DN 32 bis DN 50 für Trinkwasser vor Inbetriebnahme abschnittsweise spülen und desinfizieren nach DIN EN 805 und lt. DVGW W 291 bzw. W 346. Inbetriebnahme in Teilstrecken bis 50 m nach Vereinbarung mit der örtlichen Bauüberwachung. Wasser ist vom AN bereitzustellen und nach der Spülung schadlos zu beseitigen, einschließlich erforderliche Aufwendungen für die Hygienefreigabe. Die Spülwassermenge soll mindestens das 3 bis 5-fache Volumen der zu spülenden Leitung erreichen. Die Klärung der Spülwasserbereitstellung und der Ableitung der Desinfektionsabwässer ist Aufgabe des Auftragnehmers und in dessen Eigenverantwortung zu regeln. Probenahme und Auswertung durch das zuständige Gesundheitsamt sind einzurechnen. Zusätzlich ist jeweils eine Vergleichsprobe einschl. Auswertung mit einzurechnen. Das Desinfektionsmittel muss den o.g. Vorschriften / Richtlinien entsprechen. Die Standzeiten sind einzuhalten. Die Freigabe der Rohrleitung hat erst nach Vorlage des Befundes des Kommunalhygieneamtes zu erfolgen. Zur Desinfektion sind alternative, vom Bundesgesundheitsamt für den Einsatz bei Trinkwasser nachweislich zugelassene Desinfektionsmittel einsetzbar.	12,000 St	.....	.....
3.2.5	Anbindung Hausanschlussltg. an Interimsversorgung Hausanschlussleitung mit T-Stück und Absperrventil an Interims-Versorgungsleitung anbinden. Hausanschluss bis 30 m mit Anbindung an die vorhandene Hausinstallationsleitung oder WZ-Anlage, z.B. durch das Kellerfenster, liefern, verlegen, vorhalten und nach Bauende abbauen.	8,000 St	.....	.....
Summe	3.2	Rohrbau	.....	

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach		
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
3.3	Dokumentation			
3.3.1	Bestandsdoku Hausanschlusskartei			
	Bestandsdokumentation von TW-Hausanschlussleitungen			
	Bei einer Neuverlegung oder einer Auswechslung des Trinkwasser-Hausanschlusses bei einer zu verlegenden Leitungslänge unter 20 m ist durch die Rohrbaufirma eine Haus-Anschlusskartei zu erstellen, welche durch eine Lageskizze und der dazugehörigen Bemaßung ergänzt wird. Mit Hilfe des vom AG zur Verfügung gestellten Musterformulars ist die Haus-Anschlusskartei vollständig auszufüllen.			
	Inhalte der Haus-Anschlusskartei: Die Lage unterirdischer Leitungen und Leitungsteile muss in der Örtlichkeit hinreichend genau wieder bestimmbar und durch einen eindeutigen Bezug auf die Grundkarte in andere Planunterlagen übertragbar sein. Weiterhin soll die Zuordnung betrieblicher Daten sowie die Zuordnung zu anderen technischen Einrichtungen möglich sein, das bedeutet: die Haus-Anschlusskartei soll alle Informationen enthalten, die für die Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie zur Sicherung von Leitungen bei fremden Baustellen erforderlich sind.			
	Bestandslageskizze: Bei der Erstellung der Lageskizze ist darauf zu achten, dass eine sichere Wiederherstellung der Leitungstrasse mit einfachen Messmitteln (Messband, Fluchtstangen, Winkelprisma) möglich ist, so dass die Lage von Ingenieuren, Technikern, Meistern und Facharbeitern sowohl interpretiert als auch in der Örtlichkeit nachvollzogen werden kann. Aufzumessen und mit Maßpfeilen zu versehen sind: – alle Richtungsänderungen in Lage und Höhe sowie alle richtungsändernden Formstücke in Lage und Höhe (z. B. Bogen, T-Stücke und Abzweige) – alle Übergänge (z. B. Material, Umbindungen) – alle Absperreinrichtungen (z. Bsp. Schieber, Ventilanbohrschellen) Die Bemaßung sollte sich orthogonal, in Ausnahmefällen polar, auf feststehende Punkte, Linien und Objekte beziehen. Diese wären zum Beispiel Grenzsteine, Grundstücksgrenzen, Mauern und feststehende Gebäude.			
	Übergabeinhalt der Bestandsunterlagen an den ZWW: 1 Stück Haus-Anschlusskartei	12,000 St	.....	.....
Summe	3.3 Dokumentation			.....
Summe	3 Hausanschlüsse			.....

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774 / 1440, Fax: 03774 / 144-222

Projekt:	2025015	Elterlein OT Schwarzbach, RNA Am Schwarzbach
LV:	2025-1-013a	Trinkwasserleitungsbau

ZUSAMMENSTELLUNG

1	Allgemeine Leistungen	 €
2	Hauptleitung	
2.1	Tiefbau	 €
2.2	Rohrbau	 €
2.3	Dokumentation	 €

<u>Summe</u>	<u>2</u>	<u>Hauptleitung</u>	<u>..... €</u>
--------------	----------	---------------------	----------------

3	Hausanschlüsse	
3.1	Tiefbau	 €
3.2	Rohrbau	 €
3.3	Dokumentation	 €

<u>Summe</u>	<u>3</u>	<u>Hausanschlüsse</u>	<u>..... €</u>
--------------	----------	-----------------------	----------------

Summe LV	 €
----------	---------

zuzüglich 19,00 % Mwst	 €
------------------------	---------

Gesamtsumme Brutto	 €
--------------------	---------

Datum: Unterschrift / Stempel: